

# Allgemeine Verordnung über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Agrareinfuhrverordnung, AEV)

vom 7. Dezember 1998 (Stand am 29. August 2006)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf die Artikel 20 Absätze 1–3, 21 Absatz 2, 24 Absatz 1, 177 und 185 Absatz 3 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998<sup>1</sup> (LwG), Artikel 46a des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997<sup>2,3</sup> Artikel 142 Absatz 2 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925<sup>4</sup> und die Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe c sowie 10 Absatz 1 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986<sup>5,6</sup>

*verordnet:*

## 1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

### Art. 1            Generaleinfuhrbewilligung

<sup>1</sup> Die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse der in einem der Anhänge zu dieser Verordnung oder in einer marktordnungsspezifischen Produkteverordnung aufgeführten Zolltarifnummern bedarf einer Bewilligung. Die Bewilligung wird als Generaleinfuhrbewilligung (GEB) für bestimmte Erzeugnisse erteilt. Die Ausnahmen von der Bewilligungspflicht sind im 4. Kapitel, in Anhang 1 oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

<sup>2</sup> Die GEB wird auf schriftliches Gesuch hin natürlichen und juristischen Personen sowie Personengemeinschaften (nachfolgend alle Personen genannt) erteilt, die im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben.

<sup>3</sup> Die GEB ist unbefristet gültig und nicht übertragbar.

<sup>4</sup> Die zollmeldepflichtige Person muss in der Zolldeklaration die Nummer der GEB des Importeurs (GEB-Inhaber) angeben.

AS 1998 3125

1    SR 910.1

2    SR 172.010

3    Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

4    SR 631.0

5    SR 632.10

6    Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Juni 2002 (AS 2002 1789).

**Art. 2** Bewilligungsstelle

Bewilligungsstelle ist unter Vorbehalt der Bestimmungen des Landesversorgungsgesetzes vom 8. Oktober 1982<sup>7</sup> das Bundesamt für Landwirtschaft (Bundesamt).

**Art. 3** Elektronische Verzollung

<sup>1</sup> Die Verzollung der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen hat mittels elektronischer Datenverarbeitung zu erfolgen.

<sup>2</sup> Die Eidgenössische Zollverwaltung kann im Einvernehmen mit dem Bundesamt Ausnahmen, wie bei Kleinsendungen und gelegentlichen Einfuhren, von der elektronischen Verzollung gestatten.

**Art. 4<sup>8</sup>** Eingaben

<sup>1</sup> Per Telefax oder Internet übermittelte Eingaben sind zulässig.

<sup>2</sup> Als Zeitpunkt des Eingangs der Telefax- oder der Internet-Eingabe gilt der Aufdruck der Übermittlungszeit auf dem Fax bzw. die Eingangszeit der Interneteingabe.

<sup>3</sup> Ist eine Eingabe unvollständig oder nicht korrekt ausgefüllt, so räumt die Behörde eine Nachfrist von drei Arbeitstagen zur Verbesserung ein.

**2. Kapitel: Zollansätze und Schwellenpreise<sup>9</sup>****Art. 5<sup>10</sup>** Zollansätze

Die Zollansätze, die vom Generaltarif<sup>11</sup> abweichen sind in Anhang 1 festgelegt.

**Art. 6** Schwellenpreise

Die Schwellenpreise sind in Anhang 2 festgelegt.

**Art. 7** Importrichtwerte und Bandbreite

Die Importrichtwerte und die Bandbreite nach Artikel 20 Absätze 3 und 4 LwG sind in Anhang 3 festgelegt.

**Art. 8** Preis franko Schweizergrenze, unverzollt

<sup>1</sup> Der Preis franko Schweizergrenze, unverzollt, setzt sich zusammen aus:

<sup>7</sup> SR 531

<sup>8</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, in Kraft seit 1. Okt. 2004 (AS 2004 3055).

<sup>9</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

<sup>10</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

<sup>11</sup> SR 632.10 Anhang

- a. dem Preis des Importproduktes; sowie
- b. den Kosten für Fracht und Versicherung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses franko Waggon Schweizer Grenze.

<sup>2</sup> Die Ermittlung der Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse franko Schweizer Grenze, unverzollt, wird vom Bundesamt vorgenommen. Als Berechnungsgrundlagen dienen insbesondere Börsennotierungen sowie repräsentative Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

#### **Art. 9** Anpassung der Zollansätze

Die Zollansätze für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Schwellenpreis oder Importrichtwert werden in der Regel alle drei Monate an die Entwicklung der Warenpreise franko Waggon Schweizer Grenze durch das Bundesamt angepasst.

### **3. Kapitel: Zollkontingente**

#### **1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen**

#### **Art. 10** Zollkontingente, Teilzollkontingente und Richtmengen

Die Zollkontingente, die Teilzollkontingente und die Richtmengen sind in Anhang 4 festgelegt.

#### **Art. 11** Kontingentsperiode und Ausnützung

<sup>1</sup> Kontingentsperiode bildet das Kalenderjahr.

<sup>2</sup> Der Zollkontingentsanteil kann nur innerhalb der Kontingentsperiode oder der zeitlich beschränkten Freigabe ausgenützt werden.

#### **Art. 12** Begriffe

<sup>1</sup> Als Zollkontingentanteilsberechtigter gelten die Personen, welche die allgemeinen und die besonderen Voraussetzungen für die Zuteilung eines Zollkontingentanteils erfüllen.

<sup>2</sup> Als Zollkontingentanteilsinhaber gelten die Personen, denen ein Zollkontingentsanteil zugeteilt wurde.

#### **Art. 13** Allgemeine Voraussetzung für die Zuteilung von Zollkontingentsanteilen

<sup>1</sup> Zollkontingentsanteile können Personen, die im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben, zugeteilt werden.

<sup>2</sup> Die Zuteilung eines Zollkontingentsanteiles setzt eine GEB voraus.

**Art. 14** Vereinbarung über die Ausnützung von Zollkontingentsanteilen

<sup>1</sup> Ein Zollkontingentanteilsinhaber kann mit anderen Zollkontingentanteilsberechtigten vereinbaren, dass die Einfuhren von landwirtschaftlichen Erzeugnissen des Zollkontingentanteilsberechtigten dem Zollkontingentsanteil des Anteilnehmers angerechnet werden.

<sup>2</sup> Vereinbarungen über die Ausnützung von prozentualen Zollkontingentsanteilen und Vereinbarungen über die Ausnützung von Zollkontingentsanteilen, die vor der Zuteilung des Zollkontingentanteils abgeschlossen werden, sind dem Bundesamt innerhalb der von ihm angesetzten Frist schriftlich zu melden.<sup>12</sup>

<sup>3</sup> Vereinbarungen über die Ausnützung in bestimmten Mengen müssen vor der Annahme der Zolldeklaration erfolgen. Sie sind vom Zollkontingentanteilsinhaber spätestens an dem der Einfuhrabfertigung vorausgehenden Arbeitstag über den gesicherten Internetzugang elektronisch zu verbuchen.<sup>13</sup>

<sup>4</sup> Das Bundesamt kann für Vereinbarungen über die Ausnützung in bestimmten Mengen in besonderen Fällen, wie bei geringen Zollkontingentsanteilen oder einzelnen Abfertigungen, Ausnahmen von der elektronischen Verbuchung über den gesicherten Internetzugang gestatten. Solche Vereinbarungen sind dem Bundesamt innerhalb der von ihm angesetzten Frist schriftlich zu melden.<sup>14</sup>

<sup>5</sup> In der Zolldeklaration ist die GEB-Nummer derjenigen zollkontingentanteilsberechtigten Person anzugeben, welche das landwirtschaftliche Erzeugnis einführt.<sup>15</sup>

<sup>6</sup> Bei der Zuteilung der Zollkontingentsanteile nach Massgabe der Einfuhren (Importvergleichszahlen) und bei der Zuteilung entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Bewilligungsgesuche (soweit Einschränkungen vorgesehen sind) wird die eingeführte Menge derjenigen Person angerechnet, über deren GEB das landwirtschaftliche Erzeugnis nach Absatz 5 einzuführen ist.<sup>16</sup>

**Art. 15** Veröffentlichung

<sup>1</sup> Die Ausnützung der Anteile am Zollkontingent wird vom Bundesrat im Bericht über zolltarifarisches Massnahmen veröffentlicht.

<sup>2</sup> Veröffentlicht werden:

- a. das Zoll- bzw. Teilzollkontingent;
- b. die Art der Verteilung sowie die Auflagen und Bedingungen für die Ausnützung;
- c. der Name sowie der Sitz oder Wohnsitz des Importeurs;

<sup>12</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

<sup>13</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

<sup>14</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

<sup>15</sup> Ursprünglich Abs. 3.

<sup>16</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

- d. die Art und Menge der ihm innert einer Periode zugeteilten landwirtschaftlichen Erzeugnisse (Zollkontingentsanteil);
- e. die Art und Menge der innerhalb des Zollkontingentsanteils tatsächlich eingeführten landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

## 2. Abschnitt: Versteigerung

### Art. 16 Ausschreibung

Das Bundesamt schreibt die Versteigerung im Schweizerischen Handelsamtsblatt aus.

### Art. 17 Steigerungsgebote

<sup>1</sup> Die Steigerungsgebote sind dem Bundesamt auf dem dafür vorgesehenen Formular oder über den gesicherten Internetzugang einzureichen. Sie müssen beim Bundesamt bis zu der in der Ausschreibung festgesetzten Frist eintreffen.<sup>17</sup>

<sup>2</sup> Jede bietende Person kann für die ausgeschriebene Menge maximal fünf Gebote mit verschiedenen Preisen und Mengen einreichen.

<sup>3</sup> Die Gebote können nach Ablauf der Einreichungsfrist weder geändert noch zurückgezogen werden.

### Art. 18 Zuteilung

<sup>1</sup> Die Zuteilung erfolgt, beginnend beim höchsten gebotenen Preis, in abnehmender Reihenfolge der gebotenen Preise.

<sup>2</sup> Auf dem tiefsten noch zu berücksichtigenden Preisniveau wird gegebenenfalls eine proportional gekürzte Menge zugeteilt. Falls die zugeteilte Menge kleiner ist als die Mindesteingabemenge, kann die bietende Person ihr Gebot zurückziehen.

<sup>3</sup> Wird durch die Zuteilung die ausgeschriebene Zollkontingentsmenge nicht voll ausgenützt, so kann die Restmenge:

- a. unter die erstmalig bietenden Personen auf dem Zirkularweg neu ausgeschrieben werden; oder
- b. nochmals allgemein ausgeschrieben werden.

### Art. 19 Zuschlagspreis und Zahlungsfrist

<sup>1</sup> Der Zuschlagspreis entspricht dem Gebotspreis.

<sup>2</sup> Die Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) oder, bei Einfuhren im Rahmen der Zollkontingente 119–123 nach Anhang 2 der Verordnung vom 8. März 2002<sup>18</sup> über

<sup>17</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, in Kraft seit 1. Okt. 2004 (AS 2004 3055).

<sup>18</sup> SR 632.110.411

die Ein- und Ausfuhr von Käse zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft, zum Nullzoll ist erst zulässig, wenn der gesamte Zuschlagspreis bezahlt worden ist.<sup>19</sup>

<sup>3</sup> Die Zahlungsfrist beträgt, vorbehaltlich von Absatz 2, 60 Tage nach Rechtskraft des Zuschlags.

<sup>4</sup> Die Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) oder zum Nullzoll ist auch zulässig, wenn dem Bundesamt vor der Einfuhr eine Bankgarantie oder andere, nach Artikel 43 der Finanzhaushaltverordnung vom 11. Juni 1990<sup>20</sup> gestattete Garantie gestellt worden ist. Die Sicherstellung muss dem Zuschlagspreis entsprechen.<sup>21</sup>

<sup>5</sup> Ausnahmen sind in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.<sup>22</sup>

#### **Art. 20** Veröfentlichung der Zuteilung

Die Zuteilung der Zollkontingentsanteile wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

### **3. Abschnitt: Inandleistung**

#### **Art. 21**

<sup>1</sup> Als Inandleistung gilt die Übernahme von gleichartigen schweizerischen landwirtschaftlichen Erzeugnissen handelsüblicher Qualität während eines festgelegten Zeitraumes.

<sup>2</sup> Eine Inandleistung kann nur geltend gemacht werden, soweit die landwirtschaftlichen Erzeugnisse direkt beim Produzenten übernommen und bezahlt worden sind. Die Ausnahmen von der direkten Übernahme beim Produzenten sind in den Produkteverordnungen geregelt.

<sup>3</sup> Die Erfüllung der Qualitätsanforderungen wird vermutet, wenn die landwirtschaftlichen Erzeugnisse den Qualitätskriterien der vom Bundesamt mit der Überwachung beauftragten Firmen oder Organisationen entspricht.

<sup>4</sup> Ein inländisches landwirtschaftliches Erzeugnis kann insgesamt nur einmal Gegenstand einer Inandleistung bilden.

<sup>5</sup> Ist die Einfuhr zum KZA an die Bedingung geknüpft, dass der Zollkontingentsanteilsinhaber die in einem bestimmten Mengenverhältnis stehende Inandleistung

<sup>19</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

<sup>20</sup> [AS 1990 996, 1993 820 Anhang Ziff. 4, 1995 3204, 1996 2243 Ziff. 1 42 3043, 1999 1167 Anhang Ziff. 5, 2000 198 Art. 32 Ziff. 1, 2001 267 Art. 33 Ziff. 2, 2003 537, 2004 4471 Art. 15. AS 2006 1295 Art. 76]

<sup>21</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2005 (AS 2003 5397).

<sup>22</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

im Verlauf der Kontingentsperiode erbringen muss, gilt für landwirtschaftliche Erzeugnisse bei der Einfuhr stets der KZA, auch wenn das Zollkontingent bereits ausgenutzt ist.

### **3a. Abschnitt:**<sup>23</sup>

#### **Zuteilung entsprechend der Reihenfolge des Einganges der Bewilligungsgesuche**

##### **Art. 21a** Einreichung der Gesuche

<sup>1</sup> Werden Zollkontingentsanteile entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche bei der Bewilligungsstelle zugeteilt, können die Gesuche erst ab dem ersten Werktag im Dezember vor Beginn der Kontingentsperiode bei der Bewilligungsstelle eingereicht werden.

<sup>2</sup> Am selben Tag eingereichte Gesuche gelten als gleichzeitig eingereicht.<sup>24</sup>

##### **Art. 21b** Zuteilung am Tag der Ausschöpfung

Am Tag der Ausschöpfung des Zollkontingents wird die Restmenge proportional auf die an diesem Tag eingegangenen Gesuche zugeteilt.

##### **Art. 21c** Unvollständige Ausnützung der zugeteilten Menge

Führt eine Gesuchstellerin oder ein Gesuchsteller bei Kontingenten mit einem Nachfrageüberhang in der Kontingentsperiode weniger als 90 Prozent der ihr bzw. ihm zugeteilten Menge ein, so werden ihr bzw. ihm in der folgenden Kontingentsperiode höchstens diese eingeführte Menge, abzüglich der nicht eingeführten Menge, zugeteilt.

## **4. Abschnitt: Verzicht auf die Verteilung von Zollkontingenten**

### **Art. 22**

Wird auf eine Regelung zur Verteilung eines bestimmten Zoll- oder Teilzollkontingentes verzichtet, können Zollkontingentanteilsberechtigte jede Einfuhr zum KZA tätigen.

<sup>23</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

<sup>24</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, in Kraft seit 1. Okt. 2004 (AS 2004 3055).

## 4. Kapitel:

### Ausnahmen von der Einfuhrbewilligungspflicht, Einfuhrtoleranzen

#### 1. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse ohne Zollkontingent

##### Art. 23<sup>25</sup> Sendungen

Bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen ohne Zollkontingent können Mengen bis zu 20 kg brutto oder 20 l ohne GEB eingeführt werden. Die Ausnahme gilt nicht für Sendungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Zolltarifnummer ex 1209.9100.

##### Art. 24<sup>26</sup> Reisendenverkehr

Im Reisendenverkehr sind landwirtschaftliche Erzeugnisse für den privaten Bedarf von der GEB ausgenommen.

#### 2. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Zollkontingent

##### Art. 25 Sendungen

<sup>1</sup> Landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die ein Zollkontingent besteht, können ausserhalb des Zollkontingents in Mengen bis 20 kg brutto oder 20 Liter ohne GEB eingeführt werden.

<sup>2</sup> Die Bewilligungsstelle kann einmalige Einfuhren in geringen Mengen und auf Grund besonderer Verhältnisse, namentlich für Ausstellungen oder ähnliche Veranstaltungen sowie Einfuhren mit Freipassabfertigungen zu Versuchszwecken:

- a. ohne Mengenbeschränkung von der GEB ausnehmen; und
- b. ohne Anrechnung an die zu verteilende Zollkontingentsmenge zum KZA zulassen.

##### Art. 26<sup>27</sup> Reisendenverkehr

<sup>1</sup> Im Reisendenverkehr ist die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse, für die ein Zollkontingent besteht, für den privaten Bedarf:

- a. in den Mengen nach Anhang 5 von der GEB ausgenommen; und
- b. in den Mengen nach Anhang 6 ohne Anrechnung an das Zollkontingent zum KZA zugelassen.

<sup>25</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 12. Jan. 2000, in Kraft seit 1. März 2000 (AS 2000 384).

<sup>26</sup> Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (SR 631.251.1).

<sup>27</sup> Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (SR 631.251.1).



<sup>2</sup> Artikel 5 der Reisendenverkehrsverordnung vom 30. Januar 2002<sup>28</sup> ist nicht anwendbar auf Mengen, die zum Ausserkontingentszollansatz zollpflichtig sind.

#### **Art. 27** Änderung der Anhänge

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD) kann nach Rücksprache mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (Eidgenössische Zollverwaltung) die Anhänge 5 und 6 ändern.

## **5. Kapitel: Datenerhebung, Gebühren und Schutzmassnahmen**

### **1. Abschnitt: Erhebung notwendiger Daten**

#### **Art. 28**

<sup>1</sup> Soweit es für die Durchführung der Einfuhrregelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse oder für die Einhaltung internationaler Verpflichtungen notwendig ist, können unter anderem die Produzenten, Verlader, Lagerhalter, Verarbeiter, Händler, Grossisten, Detaillisten, Importeure, Spediteure und deren jeweilige Organisationen sowie Zentralstellen zur Erhebung und Meldung von Daten über die Marktlage beigezogen werden.

<sup>2</sup> Die Daten müssen den zum Erhebungszeitpunkt vorliegenden Tatsachen entsprechen und für die mit dem Massnahmenvollzug beauftragten Amtsstellen kontrollierbar sein.

### **2. Abschnitt: Gebühren**

#### **Art. 29<sup>29</sup>** Gebührenpflicht und Gebührensätze

Die Zuteilung und Verwaltung von Zollkontingentsanteilen für Einfuhren mit GEB sind pro verzollte Warenpartie gebührenpflichtig. Die Gebührensätze sind in Anhang 7 geregelt.

#### **Art. 30** Allgemeine Bestimmungen

Die allgemeinen Bestimmungen der Gebührenverordnung BLW vom 7. Dezember 1998<sup>30</sup> gelten sinngemäss.

<sup>28</sup> SR **631.251.1**

<sup>29</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS **2003** 5397).

<sup>30</sup> [AS **1998** 3088. AS **2000** 2698 Art. 14. Ziff. 2] Siehe heute die V vom 18. Okt. 2000 über Gebühren des BLW (SR **910.11**).

**Art. 31**<sup>31</sup>**Art. 32**<sup>32</sup>**3. Abschnitt: Schutzmassnahmen****Art. 33**

<sup>1</sup> Das EVD trifft im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (Eidg. Zollverwaltung) die erforderlichen organisatorischen Massnahmen für eine rechtzeitige und wirksame Anwendung der Schutzklauseln aus internationalen Abkommen im Agrarbereich.

<sup>2</sup> Fällt aus Gründen der zeitlichen Dringlichkeit die Einholung des Entscheides des Bundesrates ausser Betracht, entscheidet das EVD über die Anwendung.

<sup>3</sup> Wenn angenommen werden muss, dass alle Voraussetzungen dazu erfüllt sind, können die Schutzklauseln ausnahmsweise auch dann angerufen werden, bevor alle notwendigen Informationen bezüglich des tatsächlich gewährten Marktzuganges und die notwendigen statistischen Voraussetzungen vorliegen oder ausgewertet sind. Bei fehlenden statistischen Grundlagen pro Tarifnummer können Daten von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die gleichartig sind, herangezogen werden.

<sup>4</sup> Um den Besonderheiten verderblicher und saisonabhängiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse Rechnung zu tragen, können für diese Produkte kürzere Bemessungszeiträume verwendet werden.

**6. Kapitel: Schlussbestimmungen****Art. 34**      Vollzug

<sup>1</sup> Das Bundesamt vollzieht diese Verordnung, soweit damit nicht andere Behörden beauftragt sind.

<sup>2</sup> Die Eidgenössische Zollverwaltung vollzieht diese Verordnung an der Grenze und stellt dem Bundesamt die Daten über die eingeführten Mengen landwirtschaftlicher Erzeugnisse zur Verfügung.

**Art. 35**<sup>33</sup>

<sup>31</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, mit Wirkung seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

<sup>32</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 17. Nov. 1999 (AS 1999 3628).

<sup>33</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, mit Wirkung seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

**Art. 35<sup>a</sup>**<sup>34</sup>

**Art. 36** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1999 in Kraft.

<sup>34</sup> Eingefügt durch Anhang Ziff. 6 der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 529). Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, mit Wirkung seit 1. Okt. 2004 (AS **2004** 3055).

Anhang I<sup>35</sup>  
(Art. 5)

## Verzeichnis der anwendbaren Zollansätze bei der Einfuhr von Landwirtschaftsprodukten und allfälliger zweckgebundener Zollanteile sowie Ausnahmen von der Bewilligungspflicht

### 1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Tarifnummer	Zollansatz je Stück <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
	je Stück:	
0101 9097	2250.00	
9098	900.00	

*[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt*

<sup>35</sup> Fassung gemäss Ziff. II der V vom 17. Nov. 1999 (AS **1999** 3628). Bereinigt gemäss Ziff. I der V vom 13. Dez. 1999 (AS **1999** 3622), Ziff. II Abs. 1 der V des BLW vom 1. Nov. 2000 (AS **2000** 2838), Anhang Ziff. 14 der V vom 3. Juli 2001 (AS **2001** 2091), Ziff. I der V vom 8. März 2002 (AS **2002** 1482), vom 26. Juni 2002 (AS **2002** 2506), Ziff. I der V des BLW vom 23. Sept. 2002 (AS **2002** 3122), Ziff. II der V vom 16. Okt. 2002 (AS **2002** 3486), Anhang Ziff. 6 der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 529), Ziff. II 1 der V vom 26. Nov. 2003 (AS **2003** 5397), Ziff. II Abs. 1 der V vom 23. Juni 2004 (AS **2004** 3055), Ziff. I 1 der V vom 10. Nov. 2004 (AS **2004** 5473), Anhang Ziff. 5 der V vom 22. Dez. 2004 über die Änderung des Zolltarifs im Anhang zum Zolltarifgesetz und weitere Erlasse im Zusammenhang mit Abkommen vom 26. Okt. 2004 zwischen der Schweiz und der EG über landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse (AS **2005** 503), Ziff. I der V vom 10. Juni 2005 (AS **2005** 2533), Anhang Ziff. 2 der V vom 23. Nov. 2005 über die Änderung des Zolltarifs im Anhang zum Zolltarifgesetz und weiterer Erlasse im Zusammenhang mit Kandiszucker (AS **2005** 5447), Ziff. II Abs. 1 der V vom 23. Nov. 2005 (AS **2005** 5539), Ziff. I der V vom 1. März 2006 (AS **2006** 889) sowie Ziff. I der V des BLW vom 24. Juli 2006 (AS **2006** 3049).

## 2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Rindersperma

Tarifnummer	Zollansatz je Stück <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0102.	1091 <b>2500.00</b>	
	1099 <b>1500.00</b>	
0103.	1090 <b>1000.00</b>	
	9110 <b>33.00</b>	
	9210 <b>10.00</b>	
0104.	1010 <b>5.00</b>	
	2010 <b>3.00</b>	

*[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt*

## 3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
	je Stück:	
0101.	9091 90.00	
	9092 1309.00	
0102.	9011 95.00	
	9019 1275.00	
0103.	9120 63.00	
	9190 1309.00	
	9220 40.00	
	9290 1309.00	
0104.	1020 25.00	
	1090 122.00	
	2020 43.00	
	2090 59.50	
	je 100 kg brutto:	
0201.	1011 94.00	
	1019 758.00	
	1091 <b>69.00</b>	
	1099 758.00	
	2011 <b>109.00</b>	
	2019 1368.00	
	2091 <b>159.00</b>	
	2099 1368.00	
	3011 <b>109.00</b>	
	3019 2212.00	
	3091 <b>159.00</b>	
	3099 2212.00	
0202.	1011 94.00	
	1019 758.00	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
1091	<b>69.00</b>	
1099	758.00	
2011	<b>109.00</b>	
2019	1233.00	
2091	<b>159.00</b>	
2099	1233.00	
3011	<b>109.00</b>	
3019	2057.00	
3091	<b>109.00</b>	
3099	2057.00	
0203. 1191	43.00	
1199	347.00	
1291	50.00	
1299	508.00	
1981	50.00	
1991	2304.00	
1999	396.00	
2191	43.00	
2199	355.00	
2291	50.00	
2299	474.00	
2981	50.00	
2991	2304.00	
2999	329.00	
0204. 1010	30.00	
1090	838.00	
2110	30.00	
2190	845.00	
2210	30.00	
2290	753.00	
2310	30.00	
2390	760.00	
3010	30.00	
3090	749.00	
4110	30.00	
4190	858.00	
4210	30.00	
4290	809.00	
4310	30.00	
4390	760.00	
5010	49.00	
5090	700.00	
0205. 0010	20.00	
0090	1459.00	
0206. 1011	<b>79.00</b>	
1019	153.00	
1021	153.00	
1029	919.00	
1091	<b>109.00</b>	
1099	919.00	
2110	110.00	
2190	153.00	
2210	<b>190.00</b>	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
2290	919.00	
2910	140.00	
2990	919.00	
3091	50.00	
3099	68.00	
4191	68.00	
4199	68.00	
4991	68.00	
4999	68.00	
8010	<b>49.00</b>	
8090	68.00	
9010	<b>50.00</b>	
9090	68.00	
0207. 1110	<b>30.00</b>	
1210	<b>30.00</b>	
1311	<b>30.00</b>	
1321	<b>30.00</b>	
1481	<b>30.00</b>	
1491	<b>30.00</b>	
2410	<b>30.00</b>	
2510	<b>30.00</b>	
2611	<b>30.00</b>	
2621	<b>30.00</b>	
2781	<b>30.00</b>	
2791	<b>30.00</b>	
3211	<b>30.00</b>	
3291	<b>30.00</b>	
3311	<b>30.00</b>	
3391	<b>30.00</b>	
3511	<b>30.00</b>	
3591	<b>30.00</b>	
3610	<b>36.33</b>	
3691	<b>30.00</b>	
0209. 0011	55.00	
0019	55.00	
0210. 1191	225.00	
1199	1530.00	
1291	175.00	
1299	255.00	
1991	225.00	
1999	935.00	
2010	375.00	
2090	1190.00	
9911	146.00	
9912	146.00	
9919	146.00	
9931	<b>30.00</b>	
9941	<b>30.00</b>	
9951	<b>30.00</b>	
9961	<b>30.00</b>	
9971	<b>30.00</b>	
9981	<b>30.00</b>	
0504. 0039	<b>0.50</b>	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
1601. 0011	110.00	
0019	893.00	
0021	125.00	
0029	893.00	
0031	<b>75.00</b>	
1602. 1010	<b>85.00</b>	keine GEB erforderlich
2071	170.00	
2079	798.00	
3110	<b>50.00</b>	
3210	<b>50.00</b>	
3910	<b>50.00</b>	
4111	<b>115.00</b>	
4119	850.00	
4191	100.00	
4199	850.00	
4210	<b>100.00</b>	
4290	850.00	
4910	100.00	
4990	850.00	
5011	130.00	
5019	638.00	
5091	<b>140.00</b>	
5099	638.00	
9011	100.00	
9019	638.00	

*[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt*



#### 4. Marktordnung Milchprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i> (Fr.)	Ergänzender Text
0401. 3020	<b>1340.00</b>	
0402. 2120	<b>1340.00</b>	
2920	<b>1340.00</b>	
9110	<b>223.00</b>	
9120	<b>1340.00</b>	
9910	<b>223.00</b>	
0403. 1020	<i>[2]</i>	
9091	<b>18.00</b>	
0404. 1000	<b>170.00</b>	
0406. 9051	<b>50.00</b>	innerhalb des besonderen Kontingentes eingeführt
9059	<b>50.00</b>	innerhalb des besonderen Kontingentes eingeführt

*[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt*

*[2] Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) geregelt.*

#### 5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (Fr.)	Ergänzender Text
0407. 0010	50.00	
0090	371.00	
0408. 1110	255.00	
1190	500.00	
1910	79.00	
1990	134.00	
9110	255.00	
9190	500.00	
9910	79.00	
9990	134.00	
3502. 1110	255.00	
1190	1596.00	
1910	79.00	
1990	420.00	

## 6. Lebende Pflanzen

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
(Fr.)		
0601. 1010	<b>38.10</b>	keine GEB erforderlich
2010	<b>1.40</b>	keine GEB erforderlich
0602. 2059	<b>5.20</b>	keine GEB erforderlich
4010	<b>5.20</b>	keine GEB erforderlich
9011	<b>1.40</b>	keine GEB erforderlich
9012	<b>0.20</b>	keine GEB erforderlich
9019	<b>5.20</b>	keine GEB erforderlich
0604. 1010	<b>0.00</b>	keine GEB erforderlich
9111	<b>0.00</b>	keine GEB erforderlich
9119	<b>5.00</b>	keine GEB erforderlich
9190	<b>0.00</b>	keine GEB erforderlich
9910	<b>0.00</b>	keine GEB erforderlich
0713. 3319	<b>0.00</b>	keine GEB erforderlich

*[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze*

## 7. Marktordnung Obstgehölze

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
(Fr.)		
0602. 2011	<b>500.00</b>	
2019	<b>500.00</b>	
2021	<b>350.00</b>	
2029	<b>350.00</b>	
2031	<b>400.00</b>	
2039	<b>400.00</b>	
2041	<b>0.00</b>	
2049	<b>0.00</b>	
2071	<b>225.00</b>	
2072	<b>90.00</b>	
2081	<b>70.00</b>	
2082	<b>70.00</b>	

*[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze*

## 8. Marktordnung Schnittblumen

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
(Fr.)		
0603. 1039	<b>1200.00</b>	
1041	<b>12.50</b>	
1049	<b>3500.00</b>	
1061	<b>2200.00</b>	
1069	<b>2200.00</b>	

*[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze*

## 9. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln sowie Kartoffelprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
(Fr.)		
0701. 1010	<b>1.40</b>	
9010	<b>6.00</b>	
2005. 2029	<b>785.00</b>	Keine GEB erforderlich
2099	<b>257.30</b>	Keine GEB erforderlich

*[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze*

## 10. Marktordnung Frischgemüse (2-Phasensystem)

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
(Fr.)		
ex 0702. 0019	<b>600.00</b>	bei Vollversorgung
ex 0029	<b>150.00</b>	bei Vollversorgung
ex 0039	<b>150.00</b>	bei Vollversorgung
ex 0099	<b>150.00</b>	bei Vollversorgung
ex 0703. 1029	<b>250.00</b>	bei Vollversorgung
ex 1039	<b>200.00</b>	bei Vollversorgung
ex 1059	<b>100.00</b>	bei Vollversorgung
ex 1069	96.00	bei Vollversorgung
ex 1079	96.00	bei Vollversorgung
ex 9019	<b>130.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9029	<b>130.00</b>	bei Vollversorgung
ex 0704. 1099	<b>120.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9019	<b>100.00</b>	bei Vollversorgung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>11</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
ex 9029	<b>100.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9039	<b>100.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9049	<b>100.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9059	<b>120.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9062	<b>100.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9079	<b>150.00</b>	bei Vollversorgung
ex 0705. 1119	<b>150.00</b>	bei Vollversorgung
ex 1129	<b>150.00</b>	bei Vollversorgung
ex 1199	<b>150.00</b>	bei Vollversorgung
ex 1919	<b>100.00</b>	bei Vollversorgung
ex 1929	<b>400.00</b>	bei Vollversorgung
ex 1939	<b>400.00</b>	bei Vollversorgung
ex 1949	<b>400.00</b>	bei Vollversorgung
ex 1959	<b>400.00</b>	bei Vollversorgung
ex 1999	<b>400.00</b>	bei Vollversorgung
ex 2919	<b>200.00</b>	bei Vollversorgung
ex 2929	<b>250.00</b>	bei Vollversorgung
ex 2939	<b>250.00</b>	bei Vollversorgung
ex 2949	<b>250.00</b>	bei Vollversorgung
ex 2959	<b>350.00</b>	bei Vollversorgung
ex 2969	<b>350.00</b>	bei Vollversorgung
ex 2979	<b>100.00</b>	bei Vollversorgung
ex 0706. 1019	<b>250.00</b>	bei Vollversorgung
ex 1029	<b>120.00</b>	bei Vollversorgung
ex 1039	<b>150.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9019	<b>100.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9029	<b>200.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9039	<b>350.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9049	<b>200.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9059	<b>150.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9069	<b>350.00</b>	bei Vollversorgung
ex 0707. 0019	<b>100.00</b>	bei Vollversorgung
ex 0029	<b>100.00</b>	bei Vollversorgung
ex 0708. 1019	<b>250.00</b>	bei Vollversorgung
ex 1029	<b>200.00</b>	bei Vollversorgung
ex 2049	<b>250.00</b>	bei Vollversorgung
ex 2099	<b>200.00</b>	bei Vollversorgung
ex 0709. 2019	<b>480.00</b>	bei Vollversorgung
ex 3019	<b>150.00</b>	vom 4. Juli bis 9. September
ex 4019	<b>200.00</b>	bei Vollversorgung
ex 4029	<b>200.00</b>	bei Vollversorgung
6012	<b>10.00</b>	
ex 7019	<b>150.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9019	<b>200.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9029	<b>100.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9039	<b>150.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9049	<b>300.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9059	<b>130.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9069	<b>150.00</b>	bei Vollversorgung
ex 9079	<b>700.00</b>	bei Vollversorgung

***[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt***

## 11. Marktordnung Frischobst (2-Phasensystem)

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0808.	1021	<b>2.00</b>
	1022	<b>2.00</b>
ex	1029	<b>140.00</b> bei Vollversorgung
0808.	1031	<b>5.00</b>
	1032	<b>5.00</b>
ex	1039	<b>140.00</b> bei Vollversorgung
0808.	2021	<b>2.00</b>
	2022	<b>2.00</b>
ex	2029	<b>120.00</b> bei Vollversorgung
0808.	2031	<b>5.00</b>
	2032	<b>5.00</b>
ex	2039	<b>120.00</b> bei Vollversorgung
0809.	1011	<b>3.00</b>
	1018	<b>3.00</b>
ex	1019	<b>200.00</b> bei Vollversorgung
0809.	1091	<b>5.00</b>
	1098	<b>5.00</b>
ex	1099	<b>200.00</b> bei Vollversorgung
0809.	2010	<b>3.00</b>
	2011	<b>3.00</b>
ex	2019	<b>200.00</b> bei Vollversorgung
0809.	3010	<b>4.00</b>
	3020	<b>4.00</b>
0809.	4012	<b>3.00</b>
	4013	<b>3.00</b>
	4015	<b>3.00</b>
0809.	4092	<b>10.00</b>
	4093	<b>10.00</b>
	4095	<b>10.00</b>
ex 0810.	1019	<b>450.00</b> bei Vollversorgung
ex 0810.	2019	<b>400.00</b> bei Vollversorgung
ex 0810.	2029	<b>300.00</b> bei Vollversorgung
0810.	3010	<b>5.00</b>
	3011	<b>5.00</b>
0810.	3020	<b>5.00</b>

*[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt*

## 12. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0808. 1011	<b>2.00</b>	
2011	<b>2.00</b>	

*[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt*

## 13. Marktordnungen Saatgetreide, Futtermittel und Ölsaaten

### 13.1 Zollansätze

Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]
0505.9011	16.00	0508.0091	14.00	0511.9110	0.00	0511.9911	15.00
0511.9919	15.00	0708.9010	18.00 *	0709.9091	17.00 *	0712.9070	17.00 *
0713.1011	18.00 *	0713.1012	1.80 *	0713.1013	1.25	0713.1091	18.00 *
0713.1092	4.85	0713.2011	18.00 *	0713.2012	1.80 *	0713.2013	0.35
0713.2091	18.00 *	0713.2092	4.85	0713.3111	17.00 *	0713.3112	1.70 *
0713.3113	0.35	0713.3191	17.00 *	0713.3192	4.85	0713.3211	17.00 *
0713.3212	1.70 *	0713.3213	1.25	0713.3291	17.00 *	0713.3292	4.85
0713.3311	17.00 *	0713.3312	1.70 *	0713.3313	1.25	0713.3391	17.00 *
0713.3392	4.85	0713.3911	17.00 *	0713.3912	1.70 *	0713.3913	1.25
0713.3991	17.00 *	0713.3992	4.85	0713.4011	17.00 *	0713.4012	1.70 *
0713.4013	0.35	0713.4091	17.00 *	0713.4092	4.85	0713.5012	17.00 *
0713.5013	1.70 *	0713.5014	0.35	0713.5091	17.00 *	0713.5092	4.85
0713.9011	18.00 *	0713.9012	1.80 *	0713.9013	0.35	0713.9091	18.00 *
0713.9092	4.85	0714.1010	19.00	0714.2010	18.00	0714.9010	16.00
0802.2110	9.00	0802.2120	10.50	0802.2210	12.00	0802.2220	10.50
0802.3110	9.00	0802.3120	7.50	0802.3210	12.00	0802.3220	7.50
0813.4081	7.00	0813.4092	7.00	0813.5012	14.00	0813.5021	14.00
0813.5081	7.00	0813.5092	14.00	0901.9011	1.00	1001.1011	11.90
1001.1021	3.35	1001.1060	22.00 *	1001.1070	2.20 *	1001.9011	46.00
1001.9021	28.35	1001.9060	22.00 *	1001.9070	2.20 *	1002.0011	61.00
1002.0021	28.35	1002.0060	24.00	1002.0070	2.40	1003.0010	56.50
1003.0020	0.95	1003.0030	10.50	1003.0040	0.65	1003.0061	4.85
1003.0069	51.00	1003.0070	21.00	1003.0080	3.15	1004.0010	48.00
1004.0020	0.95	1004.0031	1.10 *	1004.0039	45.90	1004.0040	6.00 *
1004.0050	1.50 *	1005.1000	49.00	1005.9010	0.85	1005.9021	4.25 *
1005.9029	45.90	1005.9030	17.00 *	1005.9040	1.70 *	1006.1010	0.95
1006.1020	7.00	1006.2010	0.95	1006.2020	8.00	1006.3010	3.35
1006.3020	14.00	1006.4010	3.35	1006.4020	7.00	1007.0010	0.95
1007.0030	13.00	1007.0040	0.40	1008.1010	0.95	1008.1030	12.00
1008.1040	0.35	1008.2010	0.95	1008.2030	3.00	1008.2040	0.10
1008.3010	0.95	1008.3030	16.00	1008.3040	0.50	1008.9013	62.00
1008.9014	28.35	1008.9033	22.00	1008.9034	2.20	1008.9041	0.95
1008.9061	25.00	1008.9071	0.75	1101.0051	28.00 *	1101.0059	25.00 *
1102.1051	30.00	1102.1059	27.00	1102.2020	20.00 *	1102.3020	11.00
1102.9013	26.00	1102.9042	30.00	1103.1111	4.85	1103.1112	28.00 *
1103.1191	38.00	1103.1192	28.00 *	1103.1310	4.85	1103.1320	23.00 *

Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]
1103.1911	38.00	1103.1912	31.00	1103.1921	10.35	1103.1922	20.00 *
1103.1931	4.85	1103.1932	12.00	1103.1991	10.35	1103.1993	33.00
1103.2011	37.00	1103.2012	28.00 *	1103.2021	38.00	1103.2022	31.00
1103.2091	10.35	1103.2092	33.00	1104.1210	10.35	1104.1220	23.00 *
1104.1911	37.00	1104.1912	28.00 *	1104.1921	10.35	1104.1922	30.00
1104.1991	10.35	1104.1993	37.00	1104.2210	10.35	1104.2230	23.00 *
1104.2310	10.35	1104.2320	23.00 *	1104.2911	37.00	1104.2912	27.00 *
1104.2921	10.35	1104.2923	8.00	1104.2931	10.35	1104.2933	30.00
1104.2991	10.35	1104.2993	33.00	1104.3011	80.25	1104.3012	74.10
1104.3021	42.85	1104.3039	96.65	1104.3070	31.00	1104.3081	33.00 *
1104.3091	10.35	1104.3093	23.00	1105.1021	14.00	1105.2021	16.00
1106.1010	20.00 *	1106.2010	22.00	1106.3010	19.00	1107.1011	0.00
1107.1013	16.00 *	1107.1091	0.00	1107.1094	17.00 *	1107.2011	0.00
1107.2013	18.00 *	1107.2091	0.00	1107.2094	19.00 *	1108.1110	10.35
1108.1120	0.00	1108.1210	10.35	1108.1220	0.00	1108.1310	6.35
1108.1320	0.00	1108.1410	10.35	1108.1420	3.00	1108.1911	6.35
1108.1912	5.00	1108.1991	10.35	1108.1992	5.00	1108.2010	10.35
1108.2020	6.00	1201.0010	16.00	1201.0021	0.10	1201.0023	24.70
1201.0024	18.90	1201.0026	0.10	1201.0027	0.10	1201.0091	1.60
1202.1010	16.00	1202.1021	0.10	1202.1023	51.70	1202.1024	44.35
1202.1026	0.10	1202.1027	0.10	1202.2010	18.00	1202.2021	0.10
1202.2023	62.65	1202.2024	57.55	1202.2026	0.10	1202.2027	0.10
1203.0010	14.00	1203.0021	0.10	1203.0023	83.95	1203.0024	78.15
1203.0026	0.10	1203.0027	0.10	1204.0010	8.00	1204.0021	0.10
1204.0023	50.70	1204.0024	43.45	1204.0026	0.10	1204.0027	0.10
1205.1010	8.00	1205.1021	0.75	1205.1023	54.20	1205.1024	47.00
1205.1026	0.70	1205.1027	0.75	1205.1040	8.00	1205.1051	0.70
1205.1053	61.35	1205.1054	54.20	1205.1056	0.65	1205.1057	0.70
1205.9010	8.00	1205.9021	0.75	1205.9023	54.20	1205.9024	47.00
1205.9026	0.70	1205.9027	0.75	1205.9040	8.00	1205.9051	0.70
1205.9053	61.35	1205.9054	54.20	1205.9056	0.65	1205.9057	0.70
1206.0010	0.00 *	1206.0021	1.10	1206.0023	60.00	1206.0024	51.25
1206.0026	1.00	1206.0027	1.10	1206.0040	6.00 *	1206.0041	1.20
1206.0053	67.45	1206.0054	60.20	1206.0056	1.10	1206.0057	1.20
1207.1010	8.00	1207.1021	1.25	1207.1023	62.20	1207.1024	55.05
1207.1026	1.15	1207.1027	1.25	1207.2010	5.00	1207.2021	0.10
1207.2023	29.00	1207.2024	21.80	1207.2026	0.10	1207.2027	0.10
1207.3010	16.00	1207.3021	0.10	1207.3023	65.15	1207.3024	57.90
1207.3026	0.10	1207.3027	0.10	1207.4010	14.00	1207.4021	0.10
1207.4023	72.40	1207.4024	65.15	1207.4026	0.10	1207.4027	0.10
1207.5010	3.00	1207.5021	0.10	1207.5023	29.00	1207.5024	21.80
1207.5026	0.10	1207.5027	0.10	1207.6010	5.00	1207.6021	0.10
1207.6023	36.25	1207.6024	29.00	1207.6026	0.10	1207.6027	0.10
1207.9111	12.00	1207.9113	0.10	1207.9114	57.90	1207.9115	50.70
1207.9116	0.10	1207.9117	0.10	1207.9921	12.00	1207.9922	0.10
1207.9923	50.70	1207.9924	43.45	1207.9925	0.10	1207.9926	0.10
1207.9991	18.00	1207.9993	0.10	1207.9994	72.80	1207.9995	65.55
1207.9996	0.10	1207.9997	0.10	1208.1010	18.00	1208.9010	18.00
1209.1010	8.00	1209.2911	12.00	1209.2912	1.20	1209.9911	22.00
1209.9912	2.20	1209.9991	23.00	1212.1091	0.00	1212.2010	8.00
1212.9110	12.00	1212.9911	16.00	1212.9991	17.00	1213.0091	0.00
1213.0099	6.00	1214.1010	13.00	1214.9011	4.00 *	1214.9019	9.00
1404.9010	6.00	1501.0012	0.00	1501.0013	15.00	1501.0022	0.00
1501.0023	15.00	1502.0011	0.00	1502.0012	0.00	1502.0019	15.00
1503.0010	19.00	1504.1091	0.00	1504.2010	0.00	1504.3010	0.00
1505.0011	0.00	1505.0091	17.00	1506.0011	7.50	1506.0012	12.00

Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]
1506.0019	31.00	1507.1010	0.00	1507.9011	41.00	1507.9091	9.00
1508.1010	0.00	1508.9011	41.00	1508.9091	19.00	1509.1010	0.00
1509.9010	19.00	1510.0010	0.00	1511.1010	0.00	1511.9011	20.00
1511.9091	8.00	1512.1110	0.00	1512.1911	26.00	1512.1991	2.00
1512.2110	0.00	1512.2910	15.00	1513.1110	0.00	1513.1911	27.00
1513.1991	15.00	1513.2110	0.00	1513.2911	27.00	1513.2991	15.00
1514.1110	0.00	1514.1910	16.00	1514.9110	0.00	1514.9910	16.00
1515.1110	0.00	1515.1910	37.00	1515.2110	0.00	1515.2910	37.00
1515.3010	0.00	1515.4010	0.00	1515.5011	0.00	1515.5020	37.00
1515.9011	0.00	1515.9021	0.00	1515.9091	21.00	1516.1010	17.00
1516.2010	22.00 *	1517.1010	9.00	1517.9010	16.00	1518.0011	11.00
1518.0081	15.00	1518.0093	2.00	1702.3021	0.00	1702.3033	0.00
1702.4011	0.00	1702.6022	0.00	1702.9011	0.00	1703.9091	8.00
1802.0010	0.00	1905.9021	0.00	2102.1091	0.00	2102.2011	0.00
2102.2021	0.00	2103.3011	17.00	2301.1011	27.00	2301.1019	27.00
2301.2010	0.00	2302.1010	15.00	2302.2011	17.00	2302.2019	17.00
2302.3020	15.00	2302.4020	15.00	2302.5010	15.00	2303.1011	0.00
2303.1012	19.00	2303.1018	0.00	2303.2010	13.00 *	2303.3010	16.00 *
2304.0010	12.00	2305.0010	10.00	2306.1010	1.00	2306.2010	8.00
2306.3010	15.00	2306.4110	14.00	2306.4910	14.00	2306.5010	8.00
2306.6010	15.00	2306.7010	16.00	2306.9010	2.00	2308.0020	7.00
2308.0030	8.00	2308.0040	13.00	2308.0050	12.00	2308.0060	10.00
2309.9011	19.00	2309.9041	0.00	2309.9081	172.00	2309.9082	19.00
2309.9089	19.00	3505.1010	0.00	3505.2010	22.00	3809.1010	28.00
3823.1110	17.00	3823.1210	17.00	3823.1910	14.00		

[1] Neu festgelegte Zollansätze sind mit einem «\*» gekennzeichnet

### 13.2 Für folgende Tarifnummern ist keine GEB erforderlich

0713.1012	0713.1013	0713.1092	0713.2012
0713.2013	0713.2092	0713.3112	0713.3113
0713.3192	0713.3212	0713.3213	0713.3292
0713.3312	0713.3313	0713.3392	0713.3912
0713.3913	0713.3992	0713.4012	0713.4013
0713.4092	0713.5013	0713.5014	0713.5092
0713.9012	0713.9013	0713.9092	1001.1021
1001.1070	1001.9021	1001.9070	1002.0021
1002.0070	1003.0020	1003.0040	1003.0069
1003.0080	1004.0020	1004.0039	1004.0050
1005.9010	1005.9040	1005.9029	1006.1010
1006.2010	1006.3010	1006.4010	1007.0010
1007.0040	1008.1010	1008.1040	1008.2010
1008.2040	1008.3010	1008.3040	1008.9014
1008.9034	1008.9041	1008.9071	1103.1111
1103.1191	1103.1310	1103.1911	1103.1921
1103.1931	1103.1991	1103.2011	1103.2021
1103.2091	1104.1210	1104.1911	1104.1921
1104.1991	1104.2210	1104.2310	1104.2911
1104.2921	1104.2931	1104.2991	1104.3091
1107.1011	1107.1091	1107.2011	1107.2091
1108.1110	1108.1210	1108.1310	1108.1410
1108.1911	1108.1991	1108.2010	1201.0091
1209.2912	1209.9912	1213.0091	1214.9011



## 14. Marktordnung Getreide zur menschlichen Ernährung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>///</i> (Fr.)	Ergänzender Text
1001. 1032	<b>1.00</b>	
	<b>9032 26.30</b>	
1002. 0032	<b>26.30</b>	
1007. 0021	<b>26.30</b>	
1008. 1021	<b>26.30</b>	
	<b>2021 26.30</b>	
	<b>9022 26.30</b>	
	<b>9051 26.30</b>	
1104. 2220	148.00	Keine GEB erforderlich
	2922 148.00	Keine GEB erforderlich
	2932 148.00	Keine GEB erforderlich
	3089 148.00	Keine GEB erforderlich
1201. 0099	<b>-10</b>	GEB nur für Saatgut erforderlich
1202. 1099	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1202. 2099	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1203. 0090	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1204. 0099	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1205. 0031,	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
	9031	
1205. 0039,	<b>-10</b>	GEB nur für Saatgut erforderlich
	9039	
1205. 0061,	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
	9061	
1205. 0069,	<b>-10</b>	GEB nur für Saatgut erforderlich
	9069	
1206. 0031	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1206. 0039	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1206. 0061	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1206. 0069	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 1091	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 1099	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 2091	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 2099	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 3091	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 3099	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 4091	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 4099	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 5091	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 5099	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 6091	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 6099	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 9118	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 9119	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 9927	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 9929	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 9998	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich
1207. 9999	<b>-10</b>	Keine GEB erforderlich

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1212. 9190	frei	Keine GEB erforderlich
1212. 9919	frei	Keine GEB erforderlich

*[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt*

## 15. Marktordnung Speiseöle und -fette

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1104. 3011	<b>83.00</b>	
3012	<b>77.10</b>	
3021	<b>39.20</b>	
3039	<b>94.85</b>	
1501 0018	<b>153.00</b>	
0019	<b>163.20</b>	
0028	<b>163.00</b>	
0029	<b>173.20</b>	
1502 0091	<b>148.00</b>	
0099	<b>158.20</b>	
1503 0091	<b>148.00</b>	
0099	<b>158.20</b>	
1504 1098	<b>148.00</b>	
1099	<b>158.20</b>	
2091	<b>148.00</b>	
2099	<b>158.20</b>	
3091	<b>148.00</b>	
3099	<b>158.20</b>	
1506 0091	<b>148.00</b>	
0099	<b>158.20</b>	
1507 1090	<b>133.70</b>	
9018	<b>168.00</b>	
9019	<b>178.20</b>	
9098	<b>145.00</b>	
9099	<b>155.20</b>	
1508 1090	<b>133.70</b>	
9018	<b>168.00</b>	
9019	<b>178.20</b>	
9098	<b>145.00</b>	
9099	<b>155.20</b>	
1509 1091	<b>101.20</b>	
1099	<b>144.00</b>	
9091	<b>101.20</b>	
9099	<b>144.00</b>	
1510 0091	<b>134.70</b>	
0099	<b>144.00</b>	
1511 1090	<b>123.20</b>	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>///</i> (Fr.)	Ergänzender Text
	9018	<b>168.00</b>
	9019	<b>178.20</b>
	9098	<b>145.00</b>
	9099	<b>155.20</b>
1512	1190	<b>133.70</b>
	1918	<b>168.00</b>
	1919	<b>178.20</b>
	1998	<b>145.00</b>
	1999	<b>155.20</b>
	2190	<b>133.70</b>
	2991	<b>145.00</b>
	2999	<b>155.20</b>
1513	1190	<b>128.50</b>
	1918	<b>168.00</b>
	1919	<b>178.20</b>
	1998	<b>163.00</b>
	1999	<b>170.40</b>
	2190	<b>128.50</b>
	2918	<b>168.00</b>
	2919	<b>178.20</b>
	2998	<b>163.00</b>
	2999	<b>173.20</b>
1514	1190,	<b>133.70</b>
	9190	
	1991,	<b>145.00</b>
	9991	
	1999,	<b>155.20</b>
	9999	
1515	1190	<b>133.70</b>
	1991	<b>145.00</b>
	1999	<b>155.20</b>
	2190	<b>133.70</b>
	2991	<b>145.00</b>
	2999	<b>155.20</b>
	3091	<b>145.00</b>
	3099	<b>155.20</b>
	4091	<b>145.00</b>
	4099	<b>155.20</b>
	5019	<b>133.70</b>
	5091	<b>145.00</b>
	5099	<b>155.20</b>
	9013	<b>133.10</b>
	9018	<b>145.00</b>
	9019	<b>155.20</b>
	9028	<b>145.00</b>
	9029	<b>155.20</b>
	9098	<b>145.00</b>
	9099	<b>155.20</b>
1516	1091	<b>168.00</b>
	1099	<b>178.20</b>
	2092	<b>168.00</b>
	2093	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
	2097	<b>178.20</b>
	2098	
1517	1063	<b>156.40</b>
	1068	<b>164.60</b>
	1073	<b>136.40</b>
	1078	<b>143.10</b>
	1083	<b>104.50</b>
	1088	<b>108.70</b>
	1093	<b>83.25</b>
	1098	<b>85.80</b>
	9020	<b>1.00</b>
	9063	<b>245.05</b>
	9068	<b>244.40</b>
	9071	<b>225.50</b>
	9079	<b>239.00</b>
	9081	<b>204.20</b>
	9089	<b>216.10</b>
	9091	<b>183.00</b>
	9099	<b>193.20</b>

***[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt***

## 16. Marktordnung Sämereien

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0713.	5015	<b>0.00</b> Keine GEB erforderlich
	5018	<b>0.00</b> Keine GEB erforderlich
1209.	1090	0.00
	2100	<b>0.00</b> Keine GEB erforderlich
	2200	<b>0.00</b> Keine GEB erforderlich
	2300	<b>0.00</b> Keine GEB erforderlich
	2400	<b>0.00</b> Keine GEB erforderlich
	2500	<b>0.00</b> Keine GEB erforderlich
	2600	<b>0.00</b> Keine GEB erforderlich
	2919	<b>0.00</b> Keine GEB erforderlich
	2970	<b>0.50</b>
	2980	<b>0.00</b> Keine GEB erforderlich
ex	9100	0.00 GEB erforderlich für Samen von Tomaten sowie von Zichorien der Typengruppe Radicchio rosso der Art Cichorium intybus L. Partim

***[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt***

## 17. Marktordnung Zucker

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1701. 1100	<b>51.00</b>	
1200	<b>51.00</b>	
9110	<b>18.70</b>	Keine GEB erforderlich
9991	<b>18.70</b>	Keine GEB erforderlich
9999	<b>51.00</b>	
1702. 3029	<b>14.00</b>	Keine GEB erforderlich
3032	<b>61.00</b>	Keine GEB erforderlich
3038	<b>18.70</b>	Keine GEB erforderlich
3042	<b>39.00</b>	Keine GEB erforderlich
3048	<b>10.00</b>	Keine GEB erforderlich
4019	<b>61.00</b>	Keine GEB erforderlich
4029	<b>39.00</b>	Keine GEB erforderlich
9019	<b>51.00</b>	
9022	<b>29.70</b>	
9023	<b>18.70</b>	Keine GEB erforderlich
9024	<b>18.70</b>	Keine GEB erforderlich
9028	<b>18.70</b>	Keine GEB erforderlich
9032	<b>32.10</b>	
9033	<b>17.55</b>	
9034	<b>10.00</b>	Keine GEB erforderlich
9038	<b>10.00</b>	Keine GEB erforderlich

*[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt*

## 18. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
	(je hl)	
2009. 6119	347.00	
6129	394.00	
	(je 100 kg brutto)	
6990	782.00	
9030	782.00	
	(je hl)	
2202. 9019	430.00	
9049	354.00	
	(je hl)	
2204. 2129	<b>300.00</b>	
2139	242.00	
2149	245.00	
2150	25.00	Keine GEB erforderlich [2]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
2929	327.00	
2939	<b>108.00</b>	
	(je 100 kg brutto)	
2941	29.00	
2942	29.00	
	(je hl)	
3000	<b>34.00</b>	keine GEB erforderlich

*[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt*

*[2] Ausgenommen Portwein im Rahmen des präferenziellen Zollkontingents Nr. 115*

## 19. Zubereitungen der für die Tierfütterung verwendeten Art

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
2309. 1021	<b>0.00</b>	für Ursprungserzeugnisse der EU, keine GEB erforderlich
1029	<b>0.00</b>	für Ursprungserzeugnisse der EU, keine GEB erforderlich

*[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt*

## 20. Marktordnung Kasein

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto	Ergänzender Text
	(Fr.)	
3501 9011	4.-	Keine GEB erforderlich
9019	<i>[1]</i>	Keine GEB erforderlich
9091	909.-	Keine GEB erforderlich
9099	<i>[1]</i>	Keine GEB erforderlich

*[1] Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) geregelt.*

Anhang 2<sup>36</sup>  
(Art. 6)**Schwellenpreise je Produktgruppe**

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Schwellenpreis Fr. je 100 kg	Gültig für folgende Tariflinien
0713.1011	Erbsen, ganz, unbearbeitet, zu Futterzwecken.	46.00	0708.9010–0813.5092 ohne 0709.9091 und 0712.9070
1003.0010	Gerste, zur Aussaat	92.00	1001.1011, 9011, 1002.0011, 1003.0010, 1004.0010, 1005.1000, 1008.9013
1003.0070	Gerste, zu Futterzwecken	43.00	0709.9091 und 0712.9070 sowie 1001.1021–1008.9071
1201.0010	Sojabohnen, zu Futterzwecken	59.00	1201.0010–1208.9010 und 2103.3011
1214.1010	Mehl und Agglomerate in Form von Pellets, von Luzerne, zu Futterzwecken	37.00	0901.9011 und 1209.1010–1404.9010 sowie 1802.0010 und 2308.0020–0060
1501.0012	Schweinefett (einschliesslich Schweineschmalz), roh, zu Futterzwecken	71.00	1501.0012–1518.0093, 3823.1110–1910
1702.3021	Glucose, chemisch rein, fest, zu Futterzwecken	47.00	1702.3021–1702.9011 und 1703.9091
2102.2011	nichtlebende Hefen, zu Futterzwecken	57.00	2102.1091–2102.2021
2303.1011	Kartoffelprotein, zu Futterzwecken	73.00	0505.9011–0511.9919, 2301.1011–2010, 2303.1011–3010 und 2309.9041
2304.0010	Sojaschrot/-kuchen, zu Futterzwecken	50.00	2304.0010–2306.9010
3505.1010	Dextrine und andere modifizierte Stärke, zu Futterzwecken	48.00	1101.0012–1108.2020, 1905.9021, 2302.1010–5010, 3505.1010, 3809.1010

<sup>36</sup> Fassung gemäss Ziff. 12 der V vom 10. Nov. 2004 (AS **2004** 5473). Bereinigt durch Anhang Ziff. 5 der V vom 22. Dez. 2004 über die Änderung des Zolltarifs im Anhang zum Zolltarifgesetz und weitere Erlasse im Zusammenhang mit Abkommen vom 26. Oktober 2004 zwischen der Schweiz und der EG über landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse (AS **2005** 503) und Ziff. II Abs. 1 der V vom 9. Juni 2006 (AS **2006** 2507).

Anhang 3<sup>37</sup>  
(Art. 7)

## Importrichtwerte für Futtermittel

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
0505.		
9011	Federmehl	70.00
0508.		
0091	Garnelenschalen	55.00
0511.		
9110	Kleinfische	68.00
9911	Tierblutmehl	73.00
9919	Andere	66.00
0708.		
9010	Guarbohnen	45.00
0709.		
9091	Zuckermais frisch oder gekühlt	45.00
0712.		
9070	Zuckermais getrocknet	45.00
0713.		
1011	Erbsen ganz	46.00 <sup>a</sup>
1091	Erbsen bearbeitet	46.00
2011	Kichererbsen ganz	46.00
2091	Kichererbsen bearbeitet	46.00
3111	Mungobohnen ganz	45.00
3191	Mungobohnen bearbeitet	45.00
3211	Adzukibohnen ganz	45.00
3291	Adzukibohnen bearbeitet	45.00
3311	Gartenbohnen ganz	45.00
3391	Gartenbohnen bearbeitet	45.00
3911	Vignabohnen ganz	45.00
3991	Vignabohnen bearbeitet	45.00
4011	Linsen ganz	45.00
4091	Linsen bearbeitet	45.00
5012	Puff-, Sau-, Dicke-, Pferde- oder Ackerbohnen ganz	45.00
5091	Puff-, Sau-, Dicke-, Pferde- oder Ackerbohnen bearbeitet	45.00
9011	Andere Hülsenfrüchte ganz	46.00
9091	Andere Hülsenfrüchte bearbeitet	46.00
0714.		
1010	Maniokwurzeln	44.00
2010	Süsskartoffeln	44.00
9010	Topinambur	41.00
0802.		
2110	Haselnüsse in der Schale	63.00
2210	Haselnüsse ohne Schale	66.00
3110	Walnüsse in der Schale	63.00

<sup>37</sup> Festgesetzt durch das EVD (vgl. Art. 20 Abs. 3 und 4 LwG – SR **910.1**). Fassung gemäss Ziff. I der V des EVD vom 2. Mai 2005 (AS **2005** 2143). Bereinigt gemäss Anhang Ziff. 5 der V vom 1. März 2006 über die Änderung der Anhänge zum Zolltarifgesetz und weiterer Erlasse im Zusammenhang mit dem Wegfall der Denaturierung von Brotgetreide (AS **2006** 867) und Ziff. I der V des EVD vom 9. Juni 2006 (AS **2006** 2515).



Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
3210	Walnüsse ohne Schale	66.00
0813.		
4081	Steinobst getrocknet	42.00
4092	Andere Früchte getrocknet	42.00
5012	Fruchtmischungen getrocknet, mehr als 50 % Hasel- und/oder Walnüsse enthaltend	54.00
5021	Fruchtmischungen getrocknet, Hasel- und/oder Walnüsse enthaltend	54.00
5081	Mischungen mehr als 40 % ganze Pflaumen und gesamthaft nicht mehr als 20 % Aprikosen und/oder Kernobst enthaltend	42.00
5092	Andere, Früchte der Nr. 0813.4081 bis 0813.4099 enthaltend	54.00
0901.		
9011	Kaffeeschalen und -häutchen	9.00
1001.		
1011	Hartweizen zur Aussaat	107.00
1060	Hartweizen	45.00
9011	Weichweizen zur Aussaat	107.00
9060	Weichweizen	45.00
1002.		
0011	Roggen zur Aussaat	217.00
0060	Roggen	43.00
1003.		
0010	Gerste zur Aussaat	92.00 <sup>a</sup>
0070	Gerste	43.00 <sup>a</sup>
1004.		
0010	Hafer zur Aussaat	102.00
0040	Hafer	39.00
1005.		
1000	Mais zur Aussaat	840.00
9030	Mais	45.00
1006.		
1020	Reis in Strohölse	44.00
2020	Reis geschält	45.00
3020	Reis geschliffen	47.00
4020	Bruchreis	47.00
1007.		
0030	Körnersorghum	43.00
1008.		
1030	Buchweizen	45.00
2030	Hirse	40.00
3030	Kanariensaart	55.00
9013	Triticale zur Aussaat	97.00
9033	Triticale	45.00
9061	Anderes Getreide	45.00
1101.		
0051	Weizenquellmehl	51.00
0059	Weizenfuttermehl	48.00
1102.		
1051	Roggenquellmehl	49.00
1059	Roggenfuttermehl	46.00
2020	Maisfuttermehl	48.00
3020	Reisfuttermehl	51.00
9013	Triticalefuttermehl	49.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
9042	Futtermehl von anderem Getreide	51.00
1103.	Grütze und Griess von:	
1112	Hartweizen	51.00
1192	Weichweizen	51.00
1320	Mais	51.00
1912	Roggen, Mengkorn oder Triticale	50.00
1922	Hafer	53.00
1932	Reis	52.00
1993	anderem Getreide	53.00
	Agglomerate in Form von Pellets von:	
2012	Weizen	51.00
2022	Roggen, Mengkorn oder Triticale	50.00
2092	anderem Getreide	53.00
1104.	Gequetschte Körner oder Flocken von:	
1220	Hafer	56.00
1912	Weizen, Roggen, Mengkorn oder Triticale	51.00
1922	Gerste	52.00
1993	anderem Getreide	57.00
	Anderes bearbeitete Körner (z. B. geschält, gerollt, geschnitten oder geschrotet) von:	
2230	Hafer	56.00
2320	Mais	51.00
2912	Weizen, Roggen, Mengkorn oder Triticale	50.00
2923	Hirse	45.00
2933	Gerste	52.00
2993	anderem Getreide	56.00
	Getreidekeime:	
3070	zur Herstellung von Öl	54.00
3081	von Weizen (einschliesslich Dinkel), Roggen, Mengkorn oder Triticale	56.00
3093	von anderem Getreide	54.00
1105.		
1021	Kartoffelmehl, -griess und -pulver	48.00
2021	Kartoffelflocken	50.00
1106.	Mehl, Griess und Pulver von:	
1010	trockenen Hülsenfrüchten der Nr. 0713	50.00
2010	Sagomark, von Wurzeln oder Knollen der Nr. 0714	47.00
3010	Mehl und Griess von Erzeugnissen des Kapitels 8	60.00
1107.		
1013	Malz nicht geröstet, nicht zerkleinert	44.00
1094	Malz nicht geröstet	45.00
2013	Malz geröstet, nicht zerkleinert	46.00
2094	Malzmehl geröstet	47.00
1108.		
1120	Weizenstärke	48.00
1220	Maisstärke	48.00
1320	Kartoffelstärke	46.00
1420	Maniokstärke	46.00
1912	Reisstärke	48.00
1992	Andere Stärken	48.00
2020	Inulin	49.00
1201.		
0010	Sojabohnen ganz	59.00 <sup>a</sup>

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
1202.		
1010	Erdnüsse in der Schale	59.00
2010	Erdnüsse geschält oder geschrotet	61.00
1203.		
0010	Kopra	57.00
1204.		
0010	Leinsamen	57.00
1205.	Rübsen- oder Rapssamen mit geringem Gehalt an Erucasäure:	
1010	Rübsensamen	51.00
1040	Rapssamen	51.00
	andere:	
9010	Rübsensamen	51.00
9040	Rapssamen	51.00
1206.		
0010	Sonnenblumensamen ungeschält	48.00
0040	Sonnenblumensamen geschält	54.00
1207.		
1010	Palmnüsse und Palmkerne	52.00
2010	Baumwollsamensamen	57.00
3010	Rizinussamen	59.00
4010	Sesamsamen	57.00
5010	Senfsaat	55.00
6010	Safflorsamen	48.00
9111	Mohnsamen	55.00
9921	Sheanüsse	55.00
9911	Andere, ausgenommen Bucheckern	61.00
1208.		
1010	Sojabohnenmehl	61.00
9010	Anderes Mehl von Ölsaaten/ölhaltigen Früchten, ausgenommen Senfmehl	61.00
1209.		
1110	Zuckerrübensamen	30.00
2911	Wicken und Lupinen	52.00
9911	Tamarindenkerne	52.00
9991	Andere	53.00
1212.		
1091	Johannisbrot	36.00
2010	Algenmehl	28.00
9110	Zuckerrüben	40.00
9911	Zichorienwurzeln, getrocknet	39.00
9991	Andere pflanzliche Waren wie Lupinenmehl und -schrot	47.00
1213.		
0091	Stroh unverarbeitet	12.00
0099	Stroh verarbeitet	16.00
1214.		
1010	Luzernenmehl	37.00 <sup>a</sup>
9011	Heu	30.00
9019	Grasmehl, Kohl- und Runkelrüben (TS=90 %) usw.	38.00
1404.		
9010	Dattelkerne sowie Guarsplits	41.00
1501.		
0012	Schweinefett (einschliesslich Schweineschmalz), roh	71.00 <sup>a</sup>

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
0013	Andere (raffiniert)	90.00
0022	Geflügelfett, roh	71.00
0023	Andere (raffiniert)	90.00
1502.		
0011	Rinder-, Schaf- oder Ziegenfett weder ausgeschmolzen noch anders ausgezogen	44.00
0012	Rinder-, Schaf- oder Ziegenfett, roh	71.00
0019	Andere (raffiniert)	90.00
1503.		
0010	Schmalzstearin, -öl, Talgöl (raffiniert)	90.00
1504.		
1091	Fischleberöle	71.00
2010	Fette und Öle von Fischen	71.00
3010	Fette und Öle von Meeressäugtieren	71.00
1505.		
0011	Wollfett, roh	71.00
0091	Andere aus Wollfett stammende Fettstoffe, einschliesslich Lanolin (raffiniert)	90.00
1506.		
0011	Andere tierische Fette und Öle weder ausgeschmolzen noch anders ausgezogen	44.00
0012	Andere tierische Fette und Öle, roh	71.00
0019	Andere (raffiniert)	90.00
1507.		
1010	Sojaöl, roh	71.00
9011	Sojaölfractionen mit höherem Schmelzpunkt (partiell hydriert/ fraktioniert)	112.00
9091	Andere (raffiniert)	90.00
1508.		
1010	Erdnussöl	71.00
9011	Erdnussölfractionen mit höherem Schmelzpunkt (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
9091	Andere (raffiniert)	90.00
1509.		
1010	Olivenöl, roh	71.00
9010	Andere (raffiniert)	90.00
1510.		
0010	Andere Öle aus Oliven, Mischungen	71.00
1511.		
1010	Palmöl, roh	71.00
9011	Palmölfractionen mit höherem Schmelzpunkt (fraktioniert)	102.00
9091	Andere (raffiniert)	90.00
1512.		
1110	Sonnenblumen- oder Safloröl, roh	71.00
1911	Fraktionen mit höherem Schmelzpunkt (partiell hydriert/ fraktioniert)	112.00
1991	Sonnenblumen- oder Safloröl, raffiniert	90.00
2110	Baumwollsamensamenöl, roh	71.00
2910	Baumwollsamensamenöl, raffiniert	90.00
1513.		
1110	Kokosöl, roh	71.00
1911	Fraktionen mit höherem Schmelzpunkt (fraktioniert)	102.00
1991	Andere (raffiniert)	90.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
2110	Palmkern- oder Babassuöl, roh	71.00
2911	Andere mit einem Schmelzpunkt, der über Palmkern- oder Babassuöl liegt (fraktioniert)	102.00
2991	Andere (raffiniert)	90.00
1514.	Mit geringem Gehalt an Erucasäure:	
1110	Rüb- oder Rapsöl, roh	71.00
1910	Rüb- oder Rapsöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
	Andere:	
9110	Rüb-, Raps- oder Senföl, roh	71.00
9910	Rüb-, Raps- oder Senföl (raffiniert)	90.00
1515.		
1110	Leinöl, roh	71.00
1910	Leinöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
2110	Maisöl, roh	71.00
2910	Maisöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
3010	Rizinusöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
4010	Tungöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
5011	Sesamöl, roh	71.00
5020	Sesamöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
9011	Getreidekeimöl	71.00
9021	Jajoba-Öl und seine Fraktionen	112.00
9091	Andere (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
1516.		
1010	Tierische Fette/Öle hydriert	110.00
2010	Pflanzliche Fette/Öle hydriert	110.00
1517.		
1010	Margarine (raffiniert)	90.00
9010	Andere geniessbare tierische/pflanzliche Fette und Öle (raffiniert)	90.00
1518.		
0011	Ungeniessbare Mischungen pflanzlicher Öle	71.00
0081	Sojaöl epoxidiert (raffiniert)	90.00
0093	Andere ungeniessbare Mischungen tierischer/pflanzlicher Fette und Öle	71.00
1702.		
3021	Glucose, fest, chemisch rein	47.00 <sup>a</sup>
3033	Andere Glucose, fest	47.00
4011	Glucose, fest	47.00
6022	Fructosesirup	33.00
9011	Invertzucker, fest	47.00
1703.		
9091	Melasse	28.00
1802.		
0010	Kakaoabfälle (Schalen)	18.00
1905.		
9021	Paniermehl	48.00
2102.		
1091	Hefen lebend	55.00
2011	Hefen nicht lebend	57.00 <sup>a</sup>
2021	Andere nicht lebende Mikroorganismen	61.00
2103.		
3011	Senfmehl	56.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
2301.		
1011	Grießen	66.00
1019	Fleischmehl 60 %	57.00
2010	Heringmehl 72 %	69.00
2302.		
1010	Maiskleie	34.00
2011	Reisrückstände vom Schleifen und Polieren	36.00
2019	Andere Reisrückstände	38.00
3020	Weizenkleie	34.00
4020	Andere Getreidekleie	34.00
5010	Mahlrückstände von Hülsenfrüchten	34.00
2303.		
1011	Kartoffelprotein	73.00 <sup>a</sup>
1012	Rückstände aus der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände, mit einem auf die Trockensubstanz berechneten Proteingehalt von nicht mehr als 30 Gewichtsprozent	43.00
1018	Andere	61.00
2010	Rübenschnitzel	39.00
3010	Treber getrocknet	38.00
2304.		
0010	Sojaschrot/-kuchen (47 %)	50.00 <sup>a</sup>
2305.		
0010	Erdnusschrot/-kuchen	51.00
2306.		
1010	Baumwollschrot/-kuchen	42.00
2010	Leinschrot/-kuchen	43.00
3010	Sonnenblumenschrot/-kuchen	38.00
4110	Mit geringem Gehalt an Erucasäure: Raps- oder Rübsenschrot/-kuchen	36.00
	Andere:	
4910	Raps- oder Rübsenschrot/-kuchen	36.00
5010	Kokosnuss-, Koprachrot/-kuchen	35.00
6010	Palmnuss- oder Palmkernschrot/-kuchen	35.00
7010	Maiskeimkuchen	45.00
9010	Andere	45.00
2308.		
0020	Eicheln und Roskastanien	24.00
0030	Trauben-, Apfel- und Birnentrester	34.00
0040	Rückstände von der Gewinnung von Kaffee- und Kamillenextrakt	28.00
0050	Maispflanzenprodukte	39.00
0060	Andere	33.00
2309.		
9011	Tierfutter melassiert oder gezuckert	86.00
9041	Solubles von Fischen	65.00
9081	Andere Mischungen mit Milch oder Molkepulver	281.00
9082	Zubereitungen aus Mineralstoffen, Spurenelementen, Vitaminen oder Wirkstoffen	86.00
9089	Andere Mischungen	86.00
3505.		
1010	Dextrine und andere modifizierte Stärken	48.00 <sup>a</sup>
2010	Leime	60.00

---

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
3809.		
1010	Appreturmittel auf der Grundlage von Stärke	60.00
3823.		
1110	Stearinsäure	90.00
1210	Ölsäure	90.00
1910	Andere technische Fettsäuren	71.00
<sup>a</sup>	Zugleich Schwellenpreis	

---

### **Bandbreite**

Die Bandbreite beträgt für die in diesem Anhang aufgeführten Schwellenpreise und Importrichtwerte plus/minus 3 Franken je 100 Kilogramm.

Anhang 4<sup>38</sup>  
(Art. 10)

## Verzeichnis der anwendbaren Zollkontingente und Teilzollkontingente bei der Einfuhr von Landwirtschaftsprodukten

### 1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Stück)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
01	Tiere der Pferdegattung		3322
<i>01.1</i>	<i>Tiere der Pferdegattung ohne Zuchttiere, Esel, Maultiere und Maulesel</i>	0101.9095	<b>2922</b>
<i>01.2</i>	<i>Esel, Maultiere und Maulesel</i>	0101.9021 0101.1021	<b>200</b>
<i>01.3</i>	<i>Zuchttiere</i>	0101.1011	<b>200</b>

*[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

### 2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Rindersperma

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Stück)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
02	Tiere der Rindergattung	0102. 1010 9091	<b>1 200</b>

<sup>38</sup> Bereinigt gemäss Art. 8 der V des BLW vom 30. März 1999 über die Buttereinfuhr (SR **916.357.1**), Ziff. II der V vom 17. Nov. 1999 (AS **1999** 3628), Ziff. I der V des BLW vom 18. Sept. 2000 (AS **2000** 2378), vom 17. Okt. 2000 (AS **2000** 2580), vom 6. Nov. 2000 (AS **2000** 2926), Ziff. I Abs. 2 der V vom 10. Jan. 2001 (AS **2001** 299), Ziff. I der V vom 18. Mai 2001 (AS **2001** 1474), Anhang Ziff. 14 der V vom 3. Juli 2001 (AS **2001** 2091), Ziff. II Abs. 1 der V vom 21. Sept. 2001 (AS **2001** 2583), Ziff. I der V vom 8. März 2002 (AS **2002** 1482), Ziff. II der V vom 26. Juni 2002 (AS **2002** 1789), Ziff. II der V vom 16. Okt. 2002 (AS **2002** 3486), Ziff. II Abs. 1 der V vom 26. Nov. 2003 (AS **2003** 5397), Anhang Ziff. 5 der V vom 22. Dez. 2004 über die Änderung des Zolltarifs im Anhang zum Zolltarifgesetz und weitere Erlasse im Zusammenhang mit Abkommen vom 26. Oktober 2004 zwischen der Schweiz und der EG über landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse (AS **2005** 503), Ziff. I der V vom 10. Juni 2005 (AS **2005** 2533), Ziff. I der V des BLW vom 27. Sept. 2005 (AS **2005** 4697), Ziff. II Abs. 1 der V vom 23. Nov. 2005 (AS **2005** 5539), Anhang Ziff. 5 der V vom 1. März 2006 über die Änderung der Anhänge zum Zolltarifgesetz und weiterer Erlasse im Zusammenhang mit dem Wegfall der Denaturierung von Brotgetreide (AS **2006** 867), Ziff. I der V des BLW vom 25. Juli 2006 (AS **2006** 3311) sowie Ziff I der V des EVD vom 10. Aug. 2006 (AS **2006** 3435).



Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)		Umfang des Zoll- kontingentes (Stück)
		[1]	[1]	
03	Tiere der Schweinegattung	0103.	1010 9110 9210	<b>100</b>
04	Zollkontingent Nr. 04 wird wie folgt unterteilt:			
<b>04.1</b>	<b>Tiere der Schafgattung</b>	0104.	1010	<b>500</b>
<b>04.2</b>	<b>Tiere der Ziegen-gattung</b>	0104.	2010	<b>100</b>
12	Samen von Stieren	0511.	1010	(Dosen) <b>800 000</b>

**[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt**

### 3. Marktordnung Schlacht-tiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)		Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		[1]	[1]	
05	Tiere zum Schlachten, Fleisch vorwiegend auf der Basis von Rauhfutter produziert, von Rind, Pferd, Schaf und Ziege:			22 500
<b>05.1</b>	<b>Luftgetrocknetes Trockenfleisch</b> Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent Nr. 102 von 200 t gemäss Freihandelsverordnung vom 8. März 2002, SR 632.421.0	0210.	2010	<b>187</b>
<b>05.2</b>	<b>Rindfleischkonserven</b>	1602.	5011 5091	<b>770</b>
<b>05.3</b>	<b>Koscherfleisch von Tieren der Rindvieh-gattung</b>	0201.	1011 1091 2011 2091 3011 3091 0202. 1011 1091 2011 2091 3011 3091 0206. 1011 1021 1091 2110	<b>295</b>

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		2210	
		2910	
<b>05.4</b>	<b><i>Koscherfleisch von Tieren der Schafgattung</i></b>	0204. 1010	<b>20</b>
		2110	
		2210	
		2310	
		3010	
		4110	
		4210	
		4310	
		0206. 8010	
		9010	
<b>05.5</b>	<b><i>Halalfleisch von Tieren der Rindviehgattung</i></b>	0201. 1011	<b>300</b>
		1091	
		2011	
		2091	
		3011	
		3091	
		0202. 1011	
		1091	
		2011	
		2091	
		3011	
		3091	
		0206. 1011	
		1021	
		1091	
		2110	
		2210	
		2910	
<b>05.6</b>	<b><i>Halalfleisch von Tieren der Schafgattung</i></b>	0204. 1010	<b>100</b>
		2110	
		2210	
		2310	
		3010	
		4110	
		4210	
		4310	
		0206. 8010	
		9010	
<b>05.7</b>	<b><i>Übriges</i></b>	0101. 9091	<b>20 828</b>
		0102. 9011	
		0104. 1020	
		2020	
		0201. 1011	
		1091	
		2011	
		2091	
		3011	
		3091	
		0202. 1011	
		1091	
		2011	

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		2091	
		3011	
		3091	
		0204. 1010	
		2110	
		2210	
		2310	
		3010	
		4110	
		4210	
		4310	
		5010	
		0205. 0010	
		0206. 1011	
		1021	
		1091	
		2110	
		2210	
		2910	
		3091	
		4191	
		4991	
		8010	
		9010	
		0210. 9911	
		1602. 1010	
		2071	
		9011	
05.71	davon Rindfleisch der unter 05.711, 05.712 und 05.713 folgenden Tarif- nummern: [a] Verpflichtung aus der Tokyo-Runde des GATT im Sinne einer Mindest- menge siehe dazu Beilage 19 zum Genfer Protokoll (1979), SR 0.632.231.53		2000 [a]
05.711	davon sogenanntes US-Style-Beef:	0201. 2091 3091 0202. 2091 3091	700 [b]
	[b] im Sinne einer Mindestmenge		

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
05.712	davon Rindfleisch der Qualität «high grade» in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Bundesamtes der folgenden Tarifnummern:	0201. 1011 1091 2011 2091 3011 3091 0202. 1011 1091 2011 2091 3011 3091	500 [c]
05.713	[c] im Sinne einer Mindestmenge davon Rest:	0201. 2091 3091 0202. 2091 3091 0206. 1011 2110	–
05.72	davon Schafffleisch der folgenden Tarif- nummern:	0204. 1010 2110 2210 2310 3010 4110 4210 4310	4500 [d]
05.73	[d] im Sinne einer Mindestmenge davon Pferdefleisch der folgenden Tarif- nummern:	0205. 0010	4000 [e]
06	[e] im Sinne einer Mindestmenge Tiere zum Schlachten, Fleisch vor- wiegend auf der Basis von Kraftfutter produziert:		<b>54 500</b>
<b>06.1</b>	<b>Luftgetrockneter Rohschinken</b>	0210. 1191 1991	<b>583</b>
	Ingebriffen im präferenziellen Zoll- kontingent Nr. 101 von 1000 t gemäss Freihandelsverordnung vom 8. März 2002		
<b>06.2</b>	<b>Dosen- und Kochschinken</b>	1602. 4111 4191 4210	<b>71</b>
<b>06.3</b>	<b>Wurstwaren, einschliesslich Coppa, Blasenschinken und Lachsschinken</b>	1601. 0011 1601. 0021 1602. 4910 0210. 1991	<b>3148</b>

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
<b>06.4</b>	<b>Übriges:</b>		<b>50 698</b>
	<b>von Geflügel, inkl. Geflügelkonserven und Schlachtnebenprodukte von Geflügel</b>	0207. 1110 1210 1311 1321 1481 1491 2410 2510 2611 2621 2781 2791 3211 3291 3311 3391 3511 3591 3691 0210. 9931 9941 9951 9961 9971 9981 1601. 0031 1602. 3110 3210 3910	<b>42 200</b> <b>[2]</b>
	<b>vom Schwein, inkl. Pâté, Fleisch- granulat zur Suppenherstellung und Schlachtschweine (Freizonen)</b>	0103. 9120 9220 0203. 1191 1291 1981 2191 2291 2981 0209. 0011 0210. 1291 9012 1602. 4210 4910	<b>8498</b> <b>[2]</b>

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Richtmenge

## 4. Marktordnung Milchprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
07	Milch und Milchprodukte, in Milch- äquivalenten davon:	0401. 0406	527 000
		[2]	(Liter pro Tag)
<b>07.1</b>	<b>Milch aus den Freizonen</b>	0401. 1010	<b>60 000</b>
		2010	[3]
<b>07.2</b>	<b>Milchpulver</b>	0402. 2111	(Tonnen)
		2911	[4]
<b>07.3</b>	<b>Verschiedene Milchprodukte</b>	0403. 1091	<b>200</b>
		9041	[5]
		9051	
		9091	
		0404. 9081	
		0405. 2010	
<b>07.4</b>	<b>Butter</b>		
<b>07.41</b>	<b>frisch, nicht gesalzen</b>	0405. 1011	<b>1100</b>
	andere	1091	
<b>07.41.1</b>	...		
<b>07.41.2</b>	...		
<b>07.41.3</b>	...		
<b>07.41.4</b>	...		
<b>07.41.5</b>	Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für das Jahr 2006	0405. 1011	<b>4500</b>
		1091	
<b>07.42</b>	<b>andere Fettstoffe aus der Milch</b>		<b>10</b>
<b>07.5</b>	<b>«Fontalkontingent»</b>	ex 0406. 9051	<b>2 624</b>
		ex 9059	[7]
	Inbegriffen im präferenziellen Zoll- kontingent Nr. 121 von 5000 t gemäss Verordnung über die Ein- und Ausfuhr von Käse im Verkehr mit der Europäischen Gemeinschaft vom 8. März 2002, SR 632.110.411		
<b>07.6</b>	<b>Übrige Milchprodukte</b>	0401. 3010	<b>[8]</b>
		3020	
		0402. 1000	
		2120	
		2920	
		9110	
		9120	
		9910	
		9920	
		0403. 1020	
		9031	
		9039	
		9061	
		9069	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
			9072/ 9079
		0404.	1000 9011 9019 9099
		0406.	1010 1020 1090 2010 2090 3010 3090 4010 4021 4029 4081 4089 9011 9019 9021 9031 9039
		ex	9051
		ex	9059 9060 9091 9099

[1] *Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

[2] ohne 0401.1090, 2090; 0402.2119, 2919; 0403.1010 (Schoggigesetz); 0403.1099, 9049, 9059, 9099; 0404.9081; 0405.1019, 1099, 2091/2099, 9090.

[3] in Milchäquivalenten: 22 560 Tonnen

[4] Import aufgrund eines Übernahmeschlüssels

[5] in Milchäquivalenten: 1000 Tonnen

[6] ...

[7] in Milchäquivalenten: 26 240 Tonnen

[8] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

## 5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen brutto)
[1]	[1]	[1]	[1]
09	Vogeleier in der Schale, davon	0407. 0010	33 735
<b>09.1</b>	<b>Konsumeier</b>	<b>0407. 0010</b>	<b>16 428</b>
<b>09.2</b>	<b>Verarbeitungseier für die Nahrungsmittelindustrie</b>	<b>0407. 0010</b>	<b>17 307</b>

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen brutto)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
10	Eiprodukte getrocknet	0408. 1110 9110 3502. 1110	977
11	Eiprodukte andere	0408. 1910 9910 3502. 1910	6 866

*[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

## 6. Marktordnung Schnittblumen

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
13	Schnittblumen	0603. 1031 1041 1051 1059	4590 [1]

[1] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

## 7. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
<b>14</b>	<b><i>Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte, davon:</i></b>		
<b>14.1</b>	<b><i>Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln</i></b>	0701. 1010 9010	<b>18 250</b>
<b>14.1.1</b>	<b><i>Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für 2006<sup>39</sup></i></b>	0701. 9010	<b>5 000</b>
<b>14.1.2</b>	<b><i>Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für 2006<sup>40</sup></i></b>	0701. 9010	<b>8 800</b>
<b>14.1.3</b>	<b><i>Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für 2006<sup>41</sup></i></b>	0701. 9010	<b>12 500</b>

<sup>39</sup> gültig ab 8. März 2006

<sup>40</sup> gültig ab 15. Mai 2006

<sup>41</sup> gültig ab 11. August 2006



Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
<b>14.2</b>	<b><i>Kartoffelprodukte</i></b>	0710.1010 9021 0712.9021 1105.1011 2011 2001.9031 2004.1012 1013 1092 1093 9028 9051 2005.2021 2022 2092 2093 9021 9051	<b>4 000</b>

*[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

## 8. Marktordnung Gemüse

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
15	Gemüse	0702.0010 0011 0020 0021 0030 0031 0090 0091 0703.1011 1013 1020 1021 1030 1031 1040 1041 1050 1051 1060 1061 1070 1071 9010	166 076 <b><i>[2]</i></b>

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		9011	
		9020	
		9021	
		9090	
		0704. 1010	
		1011	
		1020	
		1021	
		1090	
		1091	
		2010	
		2011	
		9011	
		9018	
		9020	
		9021	
		9030	
		9031	
		9040	
		9041	
		9050	
		9051	
		9060	
		9061	
		9063	
		9064	
		9070	
		9071	
		9080	
		9081	
		0705. 1111	
		1118	
		1120	
		1121	
		1191	
		1198	
		1910	
		1911	
		1920	
		1921	
		1930	
		1931	
		1940	
		1941	
		1950	
		1951	
		1990	
		1991	
		2110	
		2111	
		2910	
		2911	
		2920	
		2921	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		2930	
		2931	
		2940	
		2941	
		2950	
		2951	
		2960	
		2961	
		2970	
		2971	
		0706. 1010	
		1011	
		1020	
		1021	
		1030	
		1031	
		9011	
		9018	
		9021	
		9028	
		9030	
		9031	
		9040	
		9041	
		9050	
		9051	
		9060	
		9061	
		ex 9090	
		0707. 0010	
		0011	
		0020	
		0021	
		0030	
		0031	
		0040	
		0041	
		0050	
		0708. 1010	
		1011	
		1020	
		1021	
		2010	
		2021	
		2028	
		2031	
		2038	
		2041	
		2048	
		2091	
		2098	
		9080	
		9081	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		0709. 1010	
		1011	
		2010	
		2011	
		2090	
		3010	
		3011	
		4010	
		4011	
		4020	
		4021	
		4090	
		4091	
		6011	
		6012	
		6090	
		7010	
		7011	
		7090	
		9011	
		9018	
		9020	
		9021	
		9030	
		9031	
		9040	
		9041	
		9050	
		9051	
		9060	
		9061	
		9070	
		9071	
		9080	
		9099	

*[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

## 9. Marktordnung Tiefkühlgemüse

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
16	Tiefkühlgemüse	0710. 2110 2291 3011 8011 9011	4500

**10. Marktordnung Obst**

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)		Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>		<i>[1]</i>
17	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch	0808.	1021 1022 1031 1032 2021 2022 2031 2032	15 800 <i>[2]</i>
18	Aprikosen, Kirschen, Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen) und Schlehen, frisch	0809.	1011 1018 1091 1098 2010 2011 4012 4013 4015 4092 4093 4095	16 340 <i>[2]</i>
19	Andere Früchte, frisch	<i>ex</i> 0810.	1010 <i>ex</i> 1011 <i>ex</i> 2010 <i>ex</i> 2011 <i>ex</i> 2020 <i>ex</i> 2021 <i>ex</i> 2030 <i>ex</i> 3010 <i>ex</i> 3011 <i>ex</i> 3020	13 360 <i>[2]</i> <i>[3]</i>

*[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

*[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich*

*[3] Ohne Produkte zur industriellen Weiterverarbeitung*

**11. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte**

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)		Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>		<i>[1]</i>
20	Obst zu Most- und Brennzwecken	0808.	1011 <i>ex</i> 2011	172
21	Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten)	2009.	7111 7121 7910	244

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		8028	
		8031	
		8041	
		9011	
		9031	
		9041	
		9051	
		9071	
		9081	
		2202. 9021	
		9051	
		9071	
		2206. 0011	
<b>29</b>	<b><i>Pektin, Nicht zum Amidieren, Hydrolysieren, Verseifen, Standardisieren bestimmt; autonomes Zollkontingent</i></b>	<b><i>ex 1302. 2019 ex 2029</i></b>	<b>240</b>
<b>31</b>	<b><i>Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten) autonomes Zollkontingent</i></b>	2009. 7111	<b>3100</b>
		7121	
		7910	
		8028	
		8031	
		8041	
		9011	
		9031	
		9041	
		9051	
		9071	
		9081	
		2202. 9021	
		9051	
		9071	
		2206. 0011	
<b>[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt</b>			

## 12. Marktordnungen Hartweizen, Brot- und Grobgetreide

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
			[1]
26	Hartweizen, zur menschlichen Ernährung	1001. 1032	110 000.00 [2]
27	Brotgetreide	1001. 9032 1002. 0032 1007. 0021	70 000.00 [2]

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
			<i>[1]</i>
		1008. 1021 2021 9022 9051	
28	Grobgetreide zur menschlichen Ernährung	1003. 0061 1004. 0031 1005. 9021	70 000.00 <i>[2]</i>

*[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

### 13. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (hl)
			<i>[1]</i>
22	Traubensaft	0806. 1021 2009. 6111 6122 6910 2202. 9018 9041	<i>[2]</i>
23, 24 und 25 (ab 1.1.2001)	Wein	2204. 2121 2131 2141 2921 2922 2931 2932	1 700 000

*[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

#### 14. Zubereitungen der für die Tierfütterung verwendeten Art

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
32	<b><i>Zubereitungen der für die Tierfütterung verwendeten Art für Ursprungserzeugnisse der EG</i></b>	2309. 1021 1029	<b>6000</b>

*[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

#### 15. Marktordnung Kasein

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
08	Kasein	3501. 1010 9010	697 [1]

[1] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich



Anhang 542  
(Art. 26)

## Ausnahmen von der Generaleinfuhrbewilligungspflicht für Einfuhren im Reisendenverkehr für den privaten Bedarf

### Einfuhrmenge pro Tag in kg brutto oder Liter je Person

Erzeugnis	Maximalmenge
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren	20 kg
Fleisch, gesalzen, getrocknet oder geräuchert, sowie Fleischwaren von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln	20 kg
Fleisch und Fleischwaren von Hausgeflügel	20 kg
Käse und Quark	20 kg
Milch, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	unbeschränkt
Vollmilchpulver, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	unbeschränkt
Buttermilch, saure Milch und saurer Rahm, Joghurt, Kefir und andere Milch und anderer Rahm, fermentiert oder gesäuert, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen oder aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten oder Kakao (ausgenommen Joghurt, kakaohaltig, aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten)	unbeschränkt
Butter	unbeschränkt
Vogeleier in der Schale	unbeschränkt
Schnittblumen, frisch	unbeschränkt
Gemüse, frisch	unbeschränkt
Gemüse, gefroren	unbeschränkt
Kartoffeln	unbeschränkt
Kartoffelerzeugnisse	unbeschränkt
Obst, frisch	unbeschränkt
Obsterzeugnisse	unbeschränkt
Brotgetreide	unbeschränkt
Spezialgetreide (Gerste, Hafer, Mais)	unbeschränkt
Weintrauben zur Kelterung	unbeschränkt
Traubensaft, auch mit Wasser verdünnt oder mit Kohlensäure versetzt	unbeschränkt
Roter und weisser Naturwein	unbeschränkt

<sup>42</sup> Bereinigt gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (SR 631.251.1).

Anhang 6<sup>43</sup>  
(Art. 26)

**Einfuhren im Reisendenverkehr**  
**Reisendenverkehr für den privaten Bedarf**  
**Einfuhrmenge pro Tag in kg brutto oder Liter je Person**

Erzeugnis	Zulassung zum Kontingentszollansatz (KZA)	Maximalmenge
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren		insgesamt 0,5 kg
Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, gesalzen, getrocknet oder geräuchert; Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Hausgeflügel aller Art; Fleischwaren und Fleischzubereitungen aus Fleisch, geniessbaren Schlachtnebenprodukten oder Blut von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln sowie von Hausgeflügel aller Art		insgesamt 3,5 kg
Butter und Rahm		insgesamt 1,0 kg
Milch und andere Milchprodukte		insgesamt 5,0 kg
Vogeleier in der Schale		2,5 kg
Schnittblumen, frisch		20,0 kg
Gemüse, frisch oder gefroren		20,0 kg
Früchte, frisch		20,0 kg
Kartoffelerzeugnisse		insgesamt 2,5 kg
Getreide und Müllereierzeugnisse, ausgenommen Reis		20,0 kg
Weintrauben zur Kelterung		20,0 kg
Apfel-, Birnen- und Traubensaft, unvergoren, ohne Alkohol; Apfel- und Birnenwein		insgesamt 3,0 l
Roter und weisser Naturwein, eingeführt von Personen im Mindestalter von 17 Jahren		insgesamt 20,0 l

<sup>43</sup> Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (SR 631.251.1).

Anhang 744  
(Art. 29)

## Verzeichnis der anwendbaren Gebührensätze im Warenverkehr mit dem Ausland

Für Einfuhren mit Generaleinfuhrbewilligung werden folgende Verwaltungsgebühren<sup>[1]</sup> erhoben:

Warengruppen	Gebühr pro verzollte Warenpartie in Franken	
	Elektronische Verzollung	Konventionelle Verzollung mit Einheitsdokument
a. Früchte, und Gemüse, inkl. Tiefkühlgemüse und Setzzwiebeln	7.–	20.–
b. Früchte zu Most- und Brennzwecken, inkl. Obstprodukte	6.–	20.–
c. Kartoffeln, inkl. Saatkartoffeln und Kartoffelprodukte	6.–	20.–
d. Schnittblumen	7.–	20.–
e. Setzlinge von Fruchtbäumen	3.–	20.–
f. Milchprodukte und Säurekasein	6.–	20.–
g. Geflügel, Geflügelfleisch inkl. Zubereitungen	7.–	20.–
h. Eier und Eiprodukte	4.–	20.–
i. Lebende Tiere, Fleisch und Schlachtnebenprodukte, Samen der Rindviehgattung sowie Wurstwaren und ähnliche Erzeugnisse, inkl. Trockenfleisch, Fleischkonserven usw.	7.–	20.–
j. Weiss- und Rotwein, Süssweine und Traubensaft	4.–	20.–
k. Weizen (einschliesslich Dinkel), Roggen, Mengkorn oder Triticale	4.–	20.–

<sup>[1]</sup> Die Gebühr wird je einzelne verzollte Warenpartie erhoben.

44 Fassung gemäss Ziff. II Abs. 2 der V vom 23. Nov. 2005 (AS 2005 5539). Bereinigt gemäss Anhang Ziff. 5 der V vom 1. März 2006 über die Änderung der Anhänge zum Zolltarifgesetz und weiterer Erlasse im Zusammenhang mit dem Wegfall der Denaturierung von Brotgetreide, in Kraft seit 1. April 2006 (AS 2006 867).

*Anhang 8<sup>45</sup>*  
(Art. 1 Abs. 1)

## Weitere der Generaleinfuhrbewilligungspflicht unterstellte landwirtschaftliche Erzeugnisse

Tarifnummer	Warenbezeichnung
0105. 1100	– mit einem Gewicht von nicht mehr als 185 g: – – Hühner
0105. 1200	– – Truthühner – andere
0105. 9200	– – Hühner, mit einem Gewicht von nicht mehr als 2000 g

<sup>45</sup> Eingefügt durch Ziff. II Abs. 3 der V vom 23. Juni 2004 (AS **2004** 3055).